

# Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Feuerschutzausschusses der Gemeinde Zetel am Donnerstag, den 11.01.2007, um 19:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

2. stellv. Bürgermeister

Herr Eckhard Lammers

Vorsitzender

Herr Hans-Jürgen Tebben

Ratsmitglieder

Frau Anita Dierks

Herr Walter Genske

Herr Ulf Lange

Herr Ingo Logemann

Herr Wolfgang Neumann

Von der Verwaltung

Herr Olaf Oetken

Entschuldigt fehlen:

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Etat für das Haushaltsjahr 2007 (s. Anlage)
3. Anfragen und Mitteilungen

## Protokoll:

**zu 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Tebben eröffnet die Sitzung des Feuerschutzausschusses um 19:00 Uhr. Er stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

**zu 2** Etat für das Haushaltsjahr 2007 (s. Anlage)

Protokoll:

Einleitend bedankt sich Ordnungsamtsleiter Oetken bei Heiner Haesihus und Stefan Eilers für die gute Zusammenarbeit im Haushaltsjahr 2006. Seiner Ansicht nach ist der budgetierte Haushalt für die Feuerwehr gut abgewickelt worden.

Im Weiteren stellt Ordnungsamtsleiter Oetken anhand der vorliegenden Beschlussvorlage die in Unterabschnitt 1300 im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt geplanten Ausgaben vor. Als Grundlage dienen die von der Feuerwehr beantragten Mittel, die vom Gemeindegemeinschaftsbeschluss beschlossen wurden. In diesem Zusammenhang weist Ordnungsamtsleiter Oetken darauf hin, dass die Bereiche „Bauliche Unterhaltung“ und „Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens“ nicht ins Budget fallen. In diesen Bereichen kommt es im Vergleich zu den Vorjahren zu Steigerungen auf der Ausgabenseite. Mit der Erneuerung des Ölabscheiders im Feuerwehrhaus Zetel und der Erneuerung der 4 Dachkuppeln im Feuerwehrhaus Neuenburg sind zwei größere Maßnahmen enthalten. Zu der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens gibt Ordnungsamtsleiter Oetken bekannt, dass die Feuerwehrlöschteiche an der Gemeindestraße „Pickerei“ und am „Heidschnuckenweg“ aufgereinigt und abgesichert werden müssen. Zudem soll im Haushaltsjahr 2007 geprüft werden, welche Löschteiche weiterhin aufrechterhalten werden müssen. Im weiteren Verlauf der Sitzung werden die geplanten Beschaffungen und die Erforderlichkeit der weiteren Maßnahmen vorgestellt.

Weiterhin gibt Ordnungsamtsleiter Oetken bekannt, dass die gesamte Budgetsumme im Bereich Feuerwehrwesen 58.300,- € beträgt. Nicht verbrauchte Mittel können im Jahresabschluss zu 50% übertragen werden, sodass bei der Feuerwehr eine flexible Handhabung bei der Bewirtschaftung der Mittel besteht.

Zu den geplanten Beschaffungen im Vermögenshaushalt erläutert Gemeindebrandmeister Haesihus die Notwendigkeit der Anschaffungen für Handfunksprechgeräte und für die Defibrillatoren. Auf Anfrage erklärt er weiterhin, dass die Anschaffung der drei Chemikalienschutzanzüge für die Ortswehr Zetel notwendig ist, da die vorhandenen Anzüge nicht mehr genutzt werden dürfen. Er weist darauf hin, dass sich der Landkreis Friesland mit einem Zuschuss i.H.v. 4.500,- € an der Beschaffung beteiligt. Er erklärt hierzu, dass die Ortswehr Zetel im Ersteinsatz tätig werden muss, bis der Gefahrgutzug des Landkreises Friesland vor Ort eintrifft. In der Regel können bis zu 45 Minuten vergehen, bis der Gefahrgutzug vor Ort ist. Bürgermeister Lauxtermann ergänzt hierzu, dass er dieses Thema in einer der nächsten HVB-Konferenzen ansprechen wird. Seiner Ansicht nach muss es geklärt werden, was der ehrenamtliche Feuerwehrmann überhaupt noch leisten kann. Gemeindebrandmeister Haesihus ergänzt hierzu, dass die Feuerwehrkameraden der Ortswehr Zetel entsprechende Ausbildungen in Celle und an der Feuerweherschule Loy absolviert haben und somit über entsprechende Kenntnisse verfügen.

Im Zusammenhang mit der Beseitigung von Roststellen und der Reparatur der Jalousien des LF16 der Ortswehr Zetel fragt Ratsmitglied Logemann an, ob es nicht jetzt schon sinnvoll wäre, das LF16 im Investitionshaushalt aufzunehmen. Hierzu ergänzt Gemeindebrandmeister Haesihus, dass dieses Fahrzeug vom Grundgerüst her noch in Ordnung ist und somit noch einige Jahre funktionstüchtig sein wird.

### **zu 3** Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

1. Ratsmitglied Logemann ist aufgefallen, dass bei den gesamten Erläuterungen zum Haushalt der Feuerwehrspielmannzug nicht auftaucht. Er fragt an, aus welchen Mitteln der Feuerwehrspielmannzug seine Anschaffungen tätigt. Hierzu gibt Bürgermeister Lauxtermann bekannt, dass die Gemeinde Zetel zusammen mit der Feuerwehrspitze bei Anschaffungen behilflich ist, wenn die eigenen Mittel nicht ausreichen. In der Regel soll sich der Feuerwehrspielmannzug jedoch über die erzielten Auftrittsgelder finanzieren.
2. Auf Anfrage des Ausschussvorsitzenden Tebben erklärt Gemeindebrandmeister Haesihus, dass ein Rüstwagen nur für eine Schwerpunktfeuerwehr wie Zetel erforderlich ist. Ein Greifzug kann auch auf dem TLF untergebracht werden.
3. Auf Anfrage erklärt Ordnungsamtsleiter Oetken, dass der Ansatz i.H.v.

3.000,- € für Verdienstausschuss bei Einsätzen in der Regel auskömmlich ist. Sofern es zu vermehrten Brandeinsätzen und damit zur vermehrten Geltendmachung von Verdienstausschuss kommen sollte, werden diese Mehrausgaben überplanmäßig abgewickelt.

Der schließt die Sitzung des Feuerschutzausschusses um 19:50 Uhr.

Protokollführer

Lauxtermann  
Bürgermeister